



## BURG ROCKENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Wetteraukreis](#) | [Rockenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Rockenberg ist eine rechteckige Burgranlage. An zwei Seiten sind die hohen Umfassungsmauern mit runden Ecktürmen erhalten geblieben. Ein dritter Eckturm steht frei auf der Gegenseite. In der Mitte des Hofes steht ein wohnturmähnlicher Palas. Der frühere Sperrgraben wurde verfüllt. Im Nordwesten ist eine vorgelagerte Mauer mit Schießscharten erhalten.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°25'44,8"N 8°44'07,6"E](#)  
Höhe: 152 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

[Burg Rockenberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



#### Kontaktdaten

-



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Keine.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von der A5 aus über die Abfahrt 12 "Butzbach" rechts auf die L3134 Richtung Rockenberg. Die führt direkt ins Stadtzentrum zur Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Der nächste Bahnhof ist in Butzbach. Von dort aus ist Rockenberg mit dem Bus FB-53 erreichbar.



#### Wanderung zur Burg

-



#### Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

-

#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine.



### Gastronomie auf der Burg

Direkt an der Burg befindet sich das Restaurant "Rotes Haus" in einem ehemaligen Kellereigebäude der Burg:  
<http://www.restaurant-rotes-haus-rockenberg.de>



### Öffentlicher Rastplatz

Keiner.



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine.



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine Einschränkungen.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

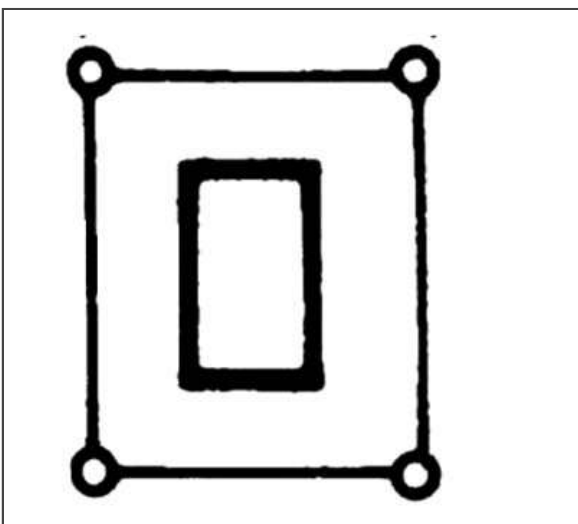
Keine Einschränkungen.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Historie

1150	Das Dorf "Rochemburg" wird erstmalig urkundlich erwähnt und man nimmt an, daß es aus dem verschwundenen Herrnsitz der Ritter v. Crüftel entstanden ist.
Ende 13. Jh.	Wegen Räubereien werden alle Besitztümer der Ritter v. Crüftel eingezogen und an die Herren v. Bellersheim verpfändet.
13./14. Jh.	Es wird angenommen, daß die Burg durch die Herren v. Bellersheim geschleift wurde, welche eine neue Burg bauten.
1255	Nach dem Erlöschen der Herrschaft v. Münzenberg fiel die Burg zu 5/6 an die Falkensteiner und zu 1/6 an die Gf. v. Stolberg-Königstein. Danach wechselte die Burg noch mehrmals ihre Besitzer.
Im 17.Jh.	begann der Verfall und der Abbruch der Burg.
1909	Verkauf der Burg an die Ortsgemeinde.
Nachkriegszeit	Die Burg diente zeitweilig als Flüchtlingswohnheim und wurde 1985-87 renoviert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen. Gudensberg, 2000 | S. 340

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[16.05.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 16.05.2020 [JB]